

Neustart mit „Best of Events“ 2010 in Dortmund

Aussteller sind mit Standortwechsel zufrieden



Foto: Messe Dortmund

Verbessertes Flächenkonzept und attraktiveres Angebot für Aussteller und Besucher – Wachstumsmöglichkeiten und optimales Umfeld waren für Dortmund-Entscheidung ausschlaggebend – führende Aussteller unterstützen den Messe-Umzug – Dortmund und Kulturhauptstadt RUHR.2010 fördern Kreativwirtschaft und damit auch die Event-Branche.

Die „Best of Events“ (BoE) wird am 20. und 21. Januar 2010 erstmals in der Messe Westfalenhallen in Dortmund stattfinden. An den beiden Messetagen präsentiert sich der gesamte Dienstleistungsbereich für Tagungen, Event-Services und Live-Marketing. Dazu gehören Unternehmen, deren Angebot die Ausstattung von Events mit Mobiliar, Veranstaltungstechnik und IT, Catering und Zelten ist, ebenso Veranstaltungsangebote von Hotels, Hallen und speziellen Locations. Das Spektrum wird von Ausstellern ergänzt, die in den Bereichen Event-Management, Kreation und Planung sowie Aus- und Weiterbildung tätig sind. Zudem werden die Branchenverbände und Fachmedien vertreten sein.



IF YOU CAN
IMAGINE IT,
WE CAN
BUILD
IT.

Effizienz ist 2009 das Schlüsselwort im Event Business: Die Zahl der Business-Events sinkt, ebenso das Budget pro Veranstaltung. Um dennoch gleiche oder sogar höhere Erträge bzw. Kunden-Resonanz zu erzielen, gibt es letztlich nur einen Erfolg versprechenden Weg:

Höchstleistung von Beginn an und in allen Aspekten Ihres Events, von der Planung bis hin zur Nachbearbeitung der gewonnenen Kontakte.

Stageco Business Partners ist Ihr Ansprechpartner, wenn es um Höchstleistung im Bereich individueller und standardisierter Event-Bauten geht.

„Wir werden unseren Ausstellern am neuen Standort in Dortmund nunmehr ein – gegenüber unserer bisherigen Messe, die den Namen „World of Events“ trug – verbessertes Flächenkonzept und damit ein attraktiveres Angebot unterbreiten können“, so Beate Nöhre von CC Corporate Communications, Veranstalterin der BoE. „Die Weiterentwicklung des Messekonzep-tes wird auch für die Fachbesucher Vorteile bringen, denn die Messe Westfalenhallen wird zu einer größeren Übersichtlichkeit der Ausstellung beitragen.“ Die diesjährige Ausgabe der internationalen Fachmesse hatte über 8500 Besucher und 430 Aussteller an den bisherigen Messeplatz Wiesbaden angezogen. Seit Jahren verzeichnet die Messe eine stetig wachsende Nachfrage beim Publikum und den ausstellenden Unternehmen, was den jetzt vollzogenen Umzug nach Dortmund notwendig machte. „Ausschlaggebend für den neuen Standort Messe Westfalenhallen Dortmund ist der Zuschnitt der insgesamt neun Hallen, die Möglichkeit eines weiteren Wachstums, ein attraktives Umfeld inmitten des Ruhrgebietes und nicht zuletzt die Tatsache, dass über ein Drittel der Aussteller und sehr viele potenzielle Besucher in der näheren Umgebung beheimatet sind“, führte Beate Nöhre weiter aus.

Attraktiver Messeplatz für eine Wachstumsbranche

Mit ihrem Ausstellerspektrum und Besucherinteresse gilt die „Best of Events“ in Europa als führend und ist im zurückliegenden Jahrzehnt zur Leitmesse des Dienstleistungszweiges rund um Veranstaltungen und Live-Kommunikation avanciert. Die Branche steht für einen jährlichen Umsatz in Höhe von nahezu 15 Milliarden Euro: rund 2,5 Milliarden Euro haben Unternehmen im zurückliegenden Jahr allein in Deutschland für Marketing-Events ausgegeben; 12,5 Milliarden Euro fließen Erhebungen von Branchenverbänden und der Messewirtschaft zufolge noch einmal in den Bereich von Messen und Ausstellungen.

Eine Vielzahl von Ausstellern hatte sich in der jüngsten Vergangenheit für einen neuen Messestandort ausgesprochen, um sich zukünftig attraktiver präsentieren zu können. Fortan wird es hierzu in den Hallen 4, 7 und 8 der Messe Westfalenhallen Dortmund und damit auf rund 20.000

Quadratmetern ausreichenden und qualitativ hochwertigen Platz geben; weitere Flächen können bei höherer Nachfrage optional hinzugezogen werden. Die Resonanz auf den neuen Standort Dortmund war bei den Gesprächen, die Beate Nöhre mit einer Reihe von Ausstellern schon führen konnte, durchweg zustimmend.

Positive Resonanz der Aussteller auf den Umzug

„Neue Ideen, neue Konzepte, neuer Standort – unsere Leitmesse erfindet sich neu“, freut sich Vok Dams, CEO des „VOK DAMS: ILM Institut fuer Live-Marketing“ in Wuppertal. „Nach elf Jahren in Wiesbaden und einem erfolgreichen Auf- und Ausbau zu einer der wichtigsten Branchen-messen, bietet Dortmund als neuer Standort die Möglichkeit zu einer Neuorientierung und einer weiteren dynamischen Entwicklung hin zu der bedeutendsten Event-Messe in Europa.“

„Eine Branchenleitmesse muss sich auch adäquat präsentieren können. Mit dem neuen Messestandort Dortmund sind endlich alle Voraussetzungen dafür gegeben“, resümiert Carsten Knieriem, Geschäftsführer MCI Deutschland in Stuttgart. „Alle Aussteller werden von den neuen und zusätzlichen Möglichkeiten profitieren. So kann der kontinuierliche Erfolgskurs unter der Leitung von Beate Nöhre langfristig fortgesetzt werden!“

„Mit dem Umzug nach Dortmund bekommt die Event-Messe eine neue Initialzündung, auf die wir schon seit zwei Jahren gewartet haben“, so Alexander Ostermaier, Leiter Unternehmenskommunikation von Neumann&Müller Veranstaltungstechnik. „Für die Aussteller bedeutet das großzügigere Flächenkonzept, dass sie ihr Leistungsspektrum eindeutig besser präsentieren können – und damit wird die gesamte Messe für die Besucher noch attraktiver. Eine gute Entscheidung!“

„Wir kommen mit ganzem Herzen nach Dortmund – hier sehen wir die Zukunft für unsere Messe“, betont Veranstalterin Beate Nöhre. Die Initiativen der Stadt Dortmund und der gesamten Region, die Kreativwirtschaft zu fördern, sind neben dem soeben abgeschlossenen Vertrag mit der Messe Westfalenhallen Dortmund „eine tolle Basis für eine langfristige und gute Zusammenarbeit.“



Die Entscheidung zum Messeplatzwechsel ist in sich stimmig und hebt die Qualität der alten WoE. Die Westfalenhallen bieten eine Infrastruktur, die diese Veranstaltung jetzt einfach benötigt. Uns als Aussteller wird zum Beispiel die Standbauarbeit deutlich erleichtert, die Besucher finden ausreichend Parkplätze vor und können sich in den Hallen gut orientieren. Zudem ist die Veranstalterin CC Corporate Communications für mich ein Partner, bei dem ich mich gut aufgehoben fühle, der professionell und sehr engagiert für sein Messekonzep und seine Aussteller arbeitet. Fazit: In der Summe sind die Bedingungen besser als vorher. Deshalb gehen wir mit nach Dortmund.

Dieter Schimmel, Leiter Group Marketing Losberger



Regina Severin, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation Party Rent



Das große Einzugsgebiet von Dortmund und das verbesserte Flächenkonzept der Messe „Best of Events“ machte uns die Entscheidung leicht. Wir möchten den neuen Standort der Messe für die Kundenneugewinnung und unsere weitere erfolgreiche Weiterentwicklung nutzen.

Alexander Eschenbach, Eschenbach Zeltbau GmbH & Co. KG



TAGEN. FEIERN. ERLEBEN.

Veranstaltungsvielfalt hinter historischen Fassaden.



AGENTUR FÜR VERANSTALTUNGEN

Palais Veranstaltungs GmbH
Schönhauser Allee 36
10435 Berlin

Tel.: 0049 30 4050 473 10
Fax: 0049 30 4050 473 33
www.palais-kulturbrauerei.de

PALAIS

KULTURBRAUEREI

„Wir sind sehr froh“

Interview mit Stefan Baumann,
Geschäftsführer der Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH

Im Gespräch mit **eventundco** sagt Stefan Baumann, Geschäftsführer der Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH, wie sehr er sich auf die „Best of Events“ 2010 freut und warum der Standort Dortmund weiteres Wachstumspotential verspricht.

Herr Baumann, wie sind Sie darauf gekommen, die „Best of Events“ nach Dortmund zu holen?

Nun, die Initiative kam aus der Ausstellerschaft der damaligen „World of Events“. Wir haben unsere Visitenkarte bereits in den letzten Jahren bei Vertretern der Eventbranche mit guten Leistungen abgegeben, offensichtlich mit Erfolg. Nach den ersten Kontakten haben wir dann auch mit gutem Service, einem gut geeigneten Gelände und einer überzeugenden Lage innerhalb Deutschlands gepunktet. Gastveranstalter fühlen sich in der Regel in Dortmund gut betreut. Unsere Teams sind klein und pflegen einen engen Kontakt zum Kunden.

Unter den deutschen Messestandorten tobt ein veritabler Verteilungskampf. Wie wichtig ist es in diesem Zusammenhang, eine Leitmesse gewonnen zu haben?

Es erübrigt sich fast zu sagen, dass wir sehr froh sind, eine weitere Leitmesse wie die „Best of Events“ in Dortmund zu haben. Eine solche Messe zieht den Terminkalender jeder Messengesellschaft. In der Tat hatten sich auch größere Messeplätze um eine Akquirierung der „Best of Events“ bemüht.

Zwischen dem Veranstalter CC Corporate Communications und dem ehemaligen Standort Rhein-Main-Hallen Wiesbaden geht es ruppig zu. Inwieweit spielt das bei der Vorbereitung der Messe in Dortmund eine Rolle?

Das können wir kurz machen: Für uns gar nicht.

Zahlreiche Aussteller der bisherigen „World of Events“ haben sich entschieden, mit nach Dortmund zu wechseln. Das sieht nach einem Start nach Maß aus?

Ja, allerdings kommt das nicht überraschend. Nach unseren Erfahrungen schon im Vorfeld der ersten Kontakte zur Veranstalterin merkten wir den Verantwortlichen in den ausstellenden Unternehmen deutlich an, dass der hohen Identifikation der Mitarbeiter der CC Corporate Communications GmbH mit der Branche und der über viele Jahre von ihnen entwickelten Messeveranstaltung eine hohe Bedeutung beigemessen wird.

Wie wird sich denn die „Best of Events“ am neuen Standort Dortmund verändern?

Die Veranstalterin hat ein verbessertes Flächenkonzept und eine größere Übersichtlichkeit der Messe angekündigt. Außerdem bieten wir der „Best of Events“ Wachstumspotenzial. Dass es Letzteres in Wiesbaden nicht mehr gab, war dort ja wohl eines der entscheidenden Probleme.

Schadet Ihrer Meinung nach die Namensänderung eigentlich der Messe?

Das wäre vielleicht der Fall, wenn es an einem anderen Standort weiterhin eine „World of Events“, und damit eine Verwechslungsgefahr, gäbe. Das aber ist nicht der Fall. Inso-

fern aus unserer Sicht: Kein Problem.

Die Rhein-Main-Hallen haben eine eigene Veranstaltung angekündigt. Macht das überhaupt Sinn?

Den Sinn seiner Veranstaltung muss jeder Veranstalter zunächst selbst beurteilen, danach tut dies – wie bei allen Produkten in allen Branchen – der Markt.

Was erwarten Sie in Zukunft von der „Best of Events“?

Wie schon gesagt: Die Optionen für Wachstum sind da. Zunächst mal würden wir uns aber über eine erfolgreiche Premiere 2010 freuen. Ich denke, das wird gelingen. In jedem Fall erwarten wir für uns als Messestandort noch mehr Renommee in der Event-Branche. Schon heute betreiben die Westfalenhallen mit der Westfalenhalle 1 eine der berühmtesten und traditionsreichsten Event-Arenen in Deutschland.



Foto: Baumann